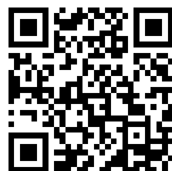
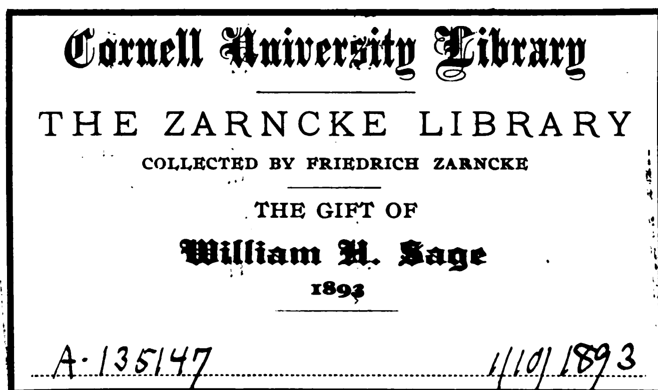



CORNELL
UNIVERSITY
LIBRARY







ALTDEUTSCHE GEDICHTE

HERAUSGEGEBEN

VON

ADELBERT VON KELLER.

6.

TÜBINGEN 1877.

GEDRUCKT BEI HEINRICH LAUPP.

Hs. 2, 129d

VON DER MYNNE KRAFT.

Schawet alle, was gewalt
Der mynne kraft hat gestalt
Und stellet alle tage!
Nymat kan vol sage
Ir künst, ir kraft
Und ir meinsterschaft
Und ir groß wunder.
Sie zunt herzen zunder
On feur und on lo,
Si magt mangen fro,
Si macht freuntschaft zorn,
Si macht die clugen zu dorn,
Sie macht aus dem weysen kint
Und gesehent augen blint.
So kreftig ist ir gewalt,
Sie junget und macht alt.
Ir gewalt ist so bereyt,
Sie gibt lieb und ļeyt,
Sie ist leid und lieb.
Myn ist ein rechter diep
Und ein rauberynne.
Sie stilt witz und raubt synne.
Sie geyt sorg und hohen muet.
Sie ist boß und guet,
Gut und auch bose.
Si kan binden und losen.
Sie kan sanft hart zwingen.
Sie magt tanzen und singen.

*

14 ? den.

Sie macht gen und springen
Und dar zu nach lieb ringen.
Hs. 2, 130 Ir volget weib und man.
Den reichen si arme machen kan.
Si macht den armen reich
Und den gesunden sich,
Sie macht den sichen gesunt.
Sie kan heiln und wunden.
Sie wundet allenthalben
Und heilt on salben.
Mynne bloden machet kün.
Sie kan vechten und versün.
Mynne die kan geben
Leyden tot und frolich leben.
Sie ist bitter und süß.
Sie kan on füß
Durch augen in herzen ge.
Sie thut wol unde we.
Mynne ist so behende,
Sie kan on hende,
Nicht dann mit plicken
Zwey lieb zu samen stricken.
Sie toret man unde weyp.
Sie raubet sel unde leyp.
Sie hat silber noch golt
Und seint ir doch die leut holt.
Mynn bricht mangen orden.
Sie kan on waffen morden.
Sie kan binden one hant.
Sie gibt bürg unde lant.
Myn vischet on hammen.
Sie macht wild die zamen
Und zemt daß wilde.
Sie bricht sper und schilde.

7 ? gesunden. 29 ? bant.

Noch kan die mynne kunst vil,
Do von ich nicht reden wil,
Wan waß auff erden ye wart,
Hs. 2, 130b Daß mueß thun nach seiner art;
Also thut mynne noch iren sit.
Hie hab die red eyn end mit!
Hie ent sich der mynne kraft,
Do manger mit wirt behaft.
O her, gib uns die ware mynne,
Daß herz, mut und alle unser synne
Dar nach sten und auch leben,
Daß uns allen werd gegeben
Ymmer werend freud im hymelrich!
Dar zu hilff uns, her, gnedicklich!

*

5 ? nach irem. 10 ? al.



